

# VORLÄUFIGES TECHNISCHES MERKBLATT

## SYSTEXX Active FireProtect FP04, FP78, FP79

Nicht brennbare, strapazierfähige Wand- und Deckenbeläge

### Eigenschaften / Anwendungsbereich

SYSTEXX Active FireProtect Glasgewebe werden aus Glasgarnen gewebt und verbinden die herausragenden, technischen Eigenschaften von Glasgeweben mit einer nicht brennbaren Beschichtung. Hierdurch erreichen die überstreichbaren Wand- und Deckenbeläge, sowohl einzeln als auch im System, die Brandklasse A2-s1, d0 gem. DIN EN 13501-1:2010.

Dadurch kann die Brandklasse A2-s1, d0 im gesamten System Kleber/Wandbelag/Farbe\* erreicht werden, wodurch die Verwendung, in Fluchtwegen öffentlicher Gebäude, ermöglicht wird. SYSTEXX Active FireProtect Wand- und Deckenbeläge werden mit der herkömmlichen Wandklebetechnik verarbeitet, wobei hierzu der System Kleber SYSTEXX Active FireProtect Glue zu verwenden ist.

Ferner erreichen sie aufgrund ihrer hohen Qualität die Oeko-Tex Klasse II und sind PVC- und halogenfrei.

\*unter Verwendung einer ebenfalls als nicht brennbar gem. DIN EN 13501-1:2010 eingestuftten Farbe

### Technische Daten der Systemkomponenten

Wand- / Deckenbelag	SAP Bezeichnung	Gewicht ca. g/m <sup>2</sup>	Breite ca. cm	Länge l <sub>fm</sub>	Rapport cm
SYSTEXX Active <b>FireProtect FP04</b>	GG 904 FP 15,5m	500	100	15,5	→ 0 ansatzfrei
SYSTEXX Active <b>FireProtect FP78</b>	GG 978 FP 15,5m	600	100	15,5	→ 0 ansatzfrei
SYSTEXX Active <b>FireProtect FP79</b>	GG 979 FP 15,5m	600	100	15,5	→ 0 ansatzfrei

Kleber	SAP Bezeichnung	Gebindeart	Farbton	kg/Gebinde
SYSTEXX Active <b>FireProtect Glue</b>	SYSTEXX FireProtect Glue	Eimer	Opak	15

### Untergrundvorbereitung

Zur Erzielung einer Brandklasse A2-s1, d0 ist ein entsprechender nicht brennbarer Untergrund nötig. Brennbare Untergründe werden mit der Verarbeitung durch SYSTEXX Active FireProtect nicht „unbrennbar“.

Vor Beginn der Verklebung sicherstellen, dass der Untergrund frei von Verunreinigungen ist. Der Untergrund muss trocken, sauber, glatt und tragfähig sein. Alte Wandbeläge und nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Tragfähige raue / unebene Untergründe glätten; Risse / Löcher mit Spachtelmasse ausgleichen. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass kleinste Unebenheiten, wie z. B. Sandkörner, Kornanhäufungen, etc. vermieden werden. Bearbeitungsspuren müssen ≤ 1 mm in

Breite und Höhe sein. Hierfür bitte falls erforderlich die Oberfläche mittels eines Glättputzes oder in einem Glättgang großflächig überarbeiten. Saugende Untergründe sollten mit geeigneten Grundierungen (z.B. Silikatgrundierung) vorbehandelt werden. Schimmel- bzw. Pilzbefall entfernen und gemäß den jeweiligen Richtlinien vorbehandeln.

## Verarbeitung

Wichtig bei allen Produkten

Nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummern verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton). Wand- / Deckenlänge unter Zugabe von 5 – 10 cm = Bahnlänge. Überstände sauber abschneiden.

### 1. Verarbeitung mit System-Kleber

SYSTEXX Active FireProtect Glue mit Farbrolle in Breite von 1-2 Bahnen gleichmäßig und in ausreichender Menge auftragen.

Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur (18 °C) 7 – 12 Stunden.

Folgende Klebermenge ist zur Erreichung der Brandklasse erforderlich: ca. 170 g/m<sup>2</sup> - max. 200 g/m<sup>2</sup>

Näheres siehe Technisches Merkblatt SYSTEXX Active FireProtect Glue.

### 2. Strukturunterschiede vermeiden

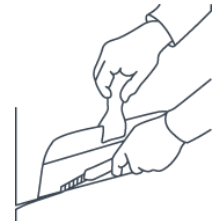
Das Produkt niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Zur Orientierung dient die Rückseitenmarkierung. Der Abstand zwischen zwei Markierungen im verklebten Zustand sollte immer 1 m betragen.

### 3. Auf Stoß verkleben

Die Bahnen auf Stoß verkleben, im Nahtbereich auf eine gute Kontaktierung achten. Überlappungen im Nahtbereich müssen vermieden werden. Auf der Sichtseite befindlichen Kleber sofort mit einem feuchten Tuch oder Schwamm entfernen.

### 4. Andrücken und Abschneiden

Mit Tapezierspachtel bei ausreichendem Druck vollflächig blasenfrei andrücken. Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem Cuttermesser mit scharfer Klinge abschneiden. Verarbeitung an Außenecken: Mit feinem Nassschleifpapier ≥ P 240 das Produkt an der Kante leicht anschleifen (nicht durchschleifen!), um die Außenecke legen und blasenfrei andrücken.



### 5. Beschichtung

Empfohlen wird eine qualitativ hochwertige, nach DIN EN 13501-1:2010 nicht brennbar eingestufte Dispersions- oder Silikatfarbe. Je nach Anforderung sind ein bis zwei Anstriche aufzubringen.

1. Anstrich: Die Farbe nach kompletter Trocknung des Produktes gleichmäßig auftragen. Verarbeitungsrichtlinien des Farbherstellers beachten.

2. Anstrich: Erst nach kompletter Trocknung des 1. Farbanstriches



durchführen.

Farbverbrauch: Menge gem. Herstellerangabe zur Erreichung der Brandklasse

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach Gewebestruktur und Untergrund. Genaue Werte ermitteln Sie bitte durch Probeverklebung am Objekt. Entsprechend beachten Sie bitte auch die technischen Merkblätter der Produkte, die noch weiter zur Anwendung kommen.

## **Wichtig**

Trotz strenger Qualitätskontrollen können produktionsbedingt kleinere Fehler auftreten. Diese werden am Warenrand markiert und mit 0,5 m Längenzugabe ausgeglichen. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

## **Lagerhaltung**

Die Rollen sauber und trocken lagern.

## **Allgemeine Hinweise**

Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe – was für SYSTEXX Active FireProtect durch die Öko-Tex Zertifizierung bestätigt wird.

Bedingt durch den Herstellprozess des Faserbandes, kommt es auch in den daraus gefertigten Flächenerzeugnissen, zu visuell erkennbaren Unregelmäßigkeiten des Oberflächenbildes. Diese bewusst erzeugte textile Optik stellt jedoch keinen Grund zur Beanstandung dar.

Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der Vitrulan Textile Glass GmbH anzufordern.